PÖTTINGER

Österreichs größter Landmaschinenhersteller

PARTNERSCHAFT -
gemeinsam mehr bewegen

POTTINGER
www.poettinger.at

Controlling bei Pöttinger

Strategie und Zielsetzungen

7. November 2007

POTTINGER

Controlling Club Austria

Oberbank
3 Banken Gruppe

1871 Firmengründung durch Franz Pöttinger, Entwicklung einer Futterschneidmaschine

1909 Mühlen, Pressen, Häcksler werden gefertigt

1950 Serienproduktion von Schwadrechen, Heuauflader

PARTNERSCHAFT - gemeinsam mehr bewegen

POTTINGER
www.poettinger.at

1960 Entwicklung der Pöttinger Heuraupe – Revolution der Hangmechanisierung

1963 Entwicklung des Ladewagens

1969 Entwicklung des MEX-Maishäckslers

PARTNERSCHAFT - gemeinsam mehr bewegen

POTTINGER
www.poettinger.at

1975 Erwerb der bayerischen Pflugfabrik in Landsberg am Lech

1995 Ausbau des Bodenbearbeitungsprogramms

1999 Neue Härteanlage für Verschleißteile in Landsberg/Lech

PARTNERSCHAFT -
gemeinsam mehr bewegen

POTTINGER
www.poettinger.at

1996 Neues Lackierzentrum
mit Pulverbeschichtung

2001 Erwerb des Sätechnikwerkes in Bernburg:
Gründung der Pöttinger Sätechnik GmbH

PARTNERSCHAFT -
gemeinsam mehr bewegen

POTTINGER
www.poettinger.at

1991

Familienbetrieb in der 4. Generation:

Dipl.-Ing. Klaus Pöttinger

Mag. Heinz Pöttinger

PARTNERSCHAFT -
gemeinsam mehr bewegen

POTTINGER
www.poettinger.at

Pöttinger international - *Produktionsstandorte*

Hauptwerk Grieskirchen

Gebr. Pöttinger Landsberg

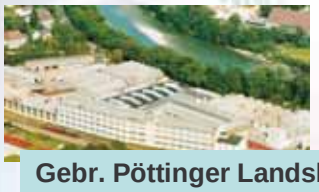
Bernburg Sätechnikwerk

Vodnany CZ

PARTNERSCHAFT -
gemeinsam mehr bewegen

POTTINGER
www.poettinger.at

Pöttinger international - *Vertriebsstandorte*

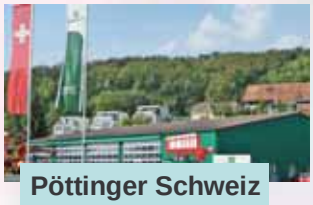


Gebr. Pöttinger Landsberg

Stützpunkt Nord Recke

Pöttinger Frankreich

Pöttinger Kanada



Pöttinger Schweiz

Pöttinger Italien

PARTNERSCHAFT - gemeinsam mehr bewegen

POTTINGER
www.poettinger.at

Pöttinger international - *Vertriebsstandort NEU*

Pöttinger Ukraine

PARTNERSCHAFT - gemeinsam mehr bewegen

POTTINGER
www.poettinger.at

Alois Pöttinger Maschinenfabrik GmbH. Konzern 1.000 Mitarbeiter

199 Mio. Euro

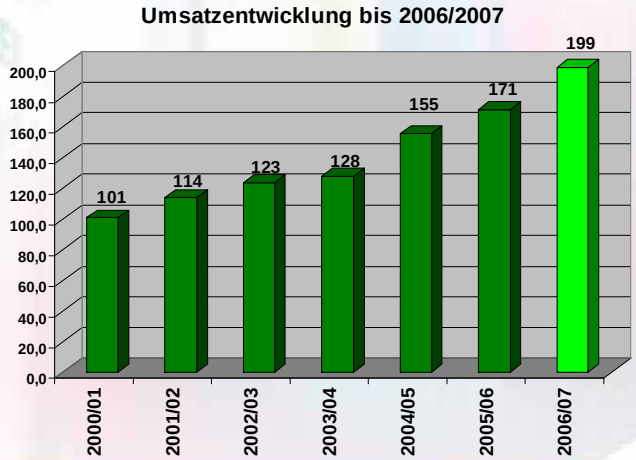
+ 16,2 % zum Vorjahr

PARTNERSCHAFT - gemeinsam mehr bewegen

POTTINGER
www.poettinger.at

Umsatzentwicklung Konzern

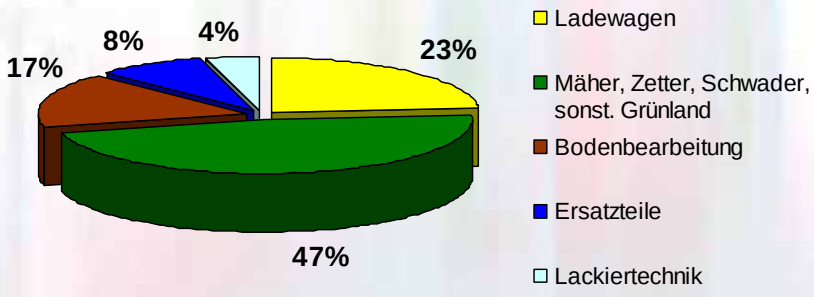
Angaben in Mio. EUR



PARTNERSCHAFT - gemeinsam mehr bewegen

POTTINGER
www.poettinger.at

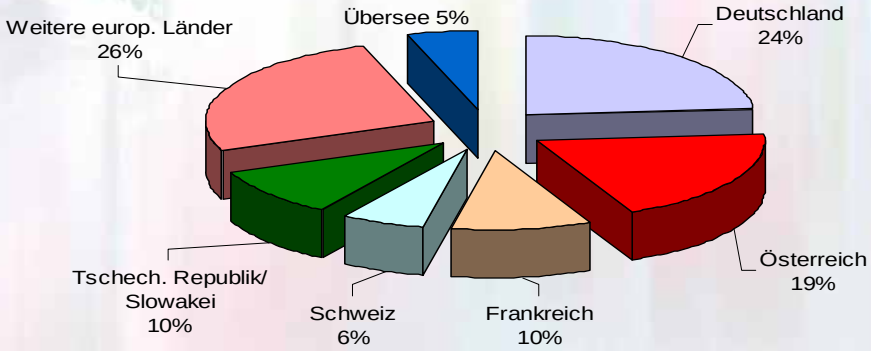
Umsatzaufteilung nach Produktgruppen



PARTNERSCHAFT - gemeinsam mehr bewegen

POTTINGER
www.poettinger.at

Umsatzaufteilung nach Märkten



Exportquote: 81 %

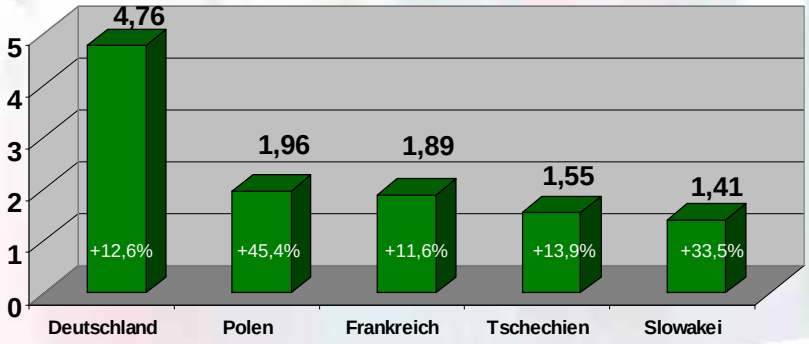
PARTNERSCHAFT - gemeinsam mehr bewegen

POTTINGER
www.poettinger.at

Die Top 5 Umsatzzuwachsländer

(Maschinenumsatz relativ)

Angaben in Mio. EUR



PARTNERSCHAFT - gemeinsam mehr bewegen

POTTINGER
www.poettinger.at

Intelligente Landtechnik

- **ISOBUS**
  die Schnittstelle zwischen Schlepper und Anbaugerät

PARTNERSCHAFT - gemeinsam mehr bewegen

POTTINGER
www.poettinger.at

Highlight Alpha-motion

- Revolution in der Mähtechnik
- Ausgeklügelte Kinematik
- Dynamik, Bodenschonung und Futterqualität
- 3,04 und 3,46 m Arbeitsbreite

PARTNERSCHAFT - gemeinsam mehr bewegen

POTTINGER
www.poettinger.at

Highlight Ladewagen

- Weltweit größter Hersteller
- 57 mal Erntetechnik von 17 bis 100 m^3
- Internationaler Erfolg
- Kostengünstig - beste Erntequalität

PARTNERSCHAFT - gemeinsam mehr bewegen

POTTINGER
www.poettinger.at

Highlight Gezogene Bodenbearbeitung

PARTNERSCHAFT -
gemeinsam mehr bewegen

POTTINGER
www.poettinger.at

Highlight Terrasem

- 153 Jahre Know-how in der Sätechnik
- Durchdachte Lösung zur Mulch- oder konventionellen Saat
- Nachhaltige Bodenschonung für höchste Erträge

PARTNERSCHAFT -
gemeinsam mehr bewegen

POTTINGER
www.poettinger.at

Technologiezentrum TIZ - Landl

PARTNERSCHAFT -
gemeinsam mehr bewegen

POTTINGER
www.poettinger.at

Prüfeinrichtungen TIZ

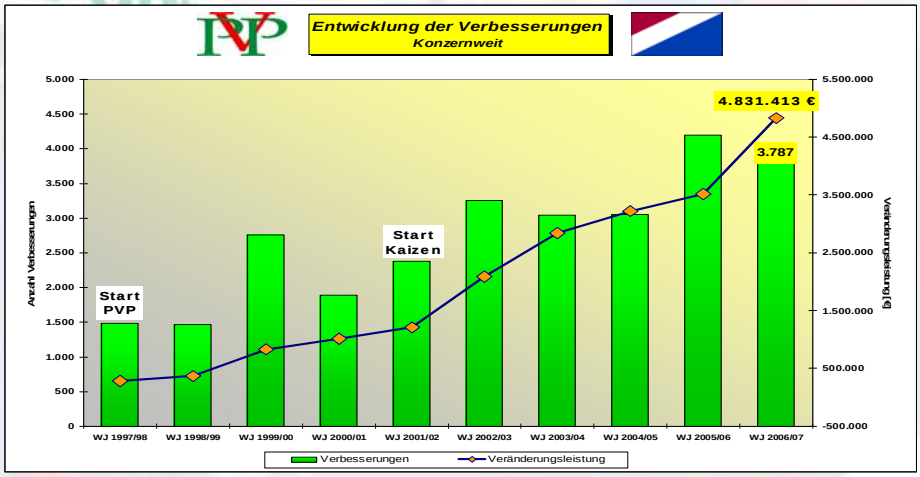
Simulation einer Traktorfahrt mit 30 km/h über einen holprigen Weg, um die Lebensdauer und Belastbarkeit eines Pfluges SERVO 35 S zu testen

Lebensdauer- und Funktionsprüfung unter Schwingbelastungen sowie Betriebsfestigkeitsprüfungen eines Ladewagens am 4-Poster

PARTNERSCHAFT -
gemeinsam mehr bewegen

POTTINGER
www.poettinger.at

10 Jahre PVP und Kaizen



PARTNERSCHAFT - gemeinsam mehr bewegen

POTTINGER
www.poettinger.at

17 Mio. EUR Investitionen im WJ 06/07

Kundenzentrum in Grieskirchen
1.200 m²

Neubau Werk in Vodnany CZ

PARTNERSCHAFT - gemeinsam mehr bewegen

POTTINGER
www.poettinger.at

22 Mio. EUR Investitionen im WJ 07/08

- **Service- und Trainingszentrum in Grieskirchen**
- **Ausbau des Werkes in Grieskirchen:**
  Hallenneubau mit 6 Montagelinien für den Zusammenbau von unseren landwirtschaftlichen Geräten, ähnlich dem Ladewagenmontageband
- **Ausbau des Werkes in Vodnany/CZ:**
  Beschichtungszentrum und Härteanlage

PARTNERSCHAFT - gemeinsam mehr bewegen

POTTINGER
www.poettinger.at

PARTNERSCHAFT - gemeinsam mehr bewegen

POTTINGER
www.poettinger.at

Controlling bei Pöttinger
Strategie und Zielsetzungen

Strategie und Zielsysteme

Budgetierungsprozess

Organisation Controlling

MIS / Reporting

F&E Controlling

POTTINGER Controlling Club Austria Oberbank 3 Banken Gruppe

Controlling bei Pöttinger
Strategie und Zielsetzungen

Strategie

Zielsysteme

Budgetierungsprozess

Mag. Herbert Wagner, MBA
Leiter Controlling / IT / Personal

POTTINGER Controlling Club Austria Oberbank 3 Banken Gruppe

AUSGANGSSITUATION

- nicht ausformulierte Strategie
- viele Ziele
- keine eindeutige Zielhierarchie
- operative Ausrichtung
- fehlende Prioritäten

clever farming

POTTINGER

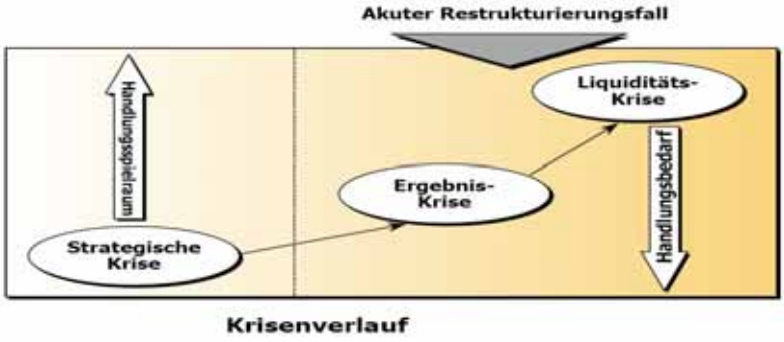
NOTWENDIGKEIT STRATEGIE

clever farming

POTTINGER

NOTWENDIGKEIT STRATEGIE

Strategische Versäumnisse werden durch Gewinnsituation oft lange verdeckt und sind dann kaum noch aufzuholen



Krisenverlauf

Wir kümmern uns um die Probleme die wir haben und nicht um die, die wir (noch) nicht haben

clever farming

POTTINGER

GRUPPE STRATEGO

- GF Heinz und Klaus Pöttinger,
  Leiter Marketing, Leiter Controlling/IT/Personal
- Regelmäßige Treffen (alle 6-8 Wochen)
- Strategie Pöttinger
- (Weiter)Entwicklung Leitbild
- Input für Themen PEP (BSC)

clever farming

POTTINGER

LEITBILD

Vision
"erfolgreicher mit Pöttinger"

Mit **fortschrittlicher und innovativer Landtechnik** leisten wir einen wertvollen Beitrag zur Effizienzsteigerung der Agrarproduktion.

Mit unseren Leistungen verbessern wir die Arbeitsbedingungen unserer Kunden im Sinne von **„Mach's dir leichter"**.

Pöttinger lebt außerordentliche Kundennähe und bietet qualitativ hochwertige Produkte mit bestem **Preis-/Leistungsverhältnis** an.

Wir **schätzen alle Beteiligten** und respektieren ihre Interessen.

Die **Verwirklichung** dieser **Vision** gibt unserer Arbeit **Sinn**.

Kundennähe

Das Familienunternehmen Pöttinger ist für seine weltweiten Vertriebspartner ein berechenbarer und verlässlicher Partner: innovativ, engagiert und mit Handschlag-Qualität. Wir bieten unseren Vertriebspartnern ein attraktives Umsatz- und Verdienstpotential durch ein umfangreiches Programm und konsequente Markenpolitik.

Kunden:
Zu unseren Kunden zählen:
- Landwirte und landwirtschaftliche Betriebe
- Lohnunternehmer und Maschinenringe
- sonstige Anwender von Landtechnik

Kundennutzen:
- höhere Erträge schaffen
- Lebensqualität steigern
- Freude mit unseren Produkten stiften

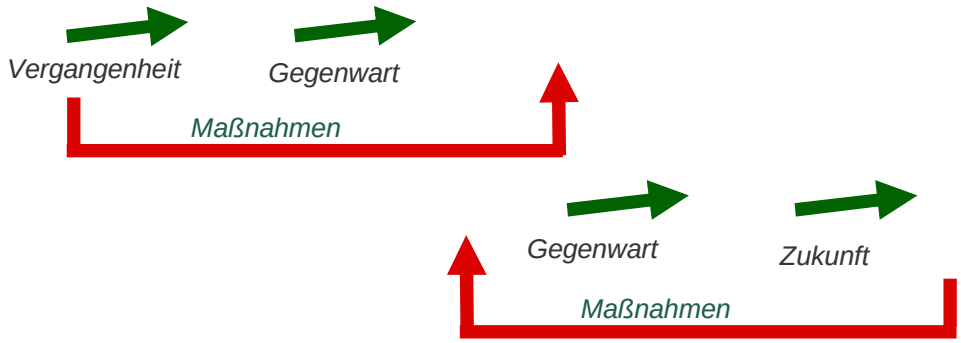
Produkt-/Dienstleistungsspektrum:
Dieser Nutzen wird geschaffen mittels Anbau-, Aufbau- und gezogenen Geräten zur Bodenbearbeitung, Aussaat und Erntetechnik, sowie damit verbundenen Dienstleistungen. Im Einzelfall werden spezielle Fähigkeiten (Lackierzentrum, ...) auch anderen Kunden angeboten.

Markt:
Unser Kernmarkt ist Europa, wobei unsere Expansion von Mitteleuropa ausgeht. In Osteuropa und der weiteren Internationalisierung sehen wir eine besondere Herausforderung. Neue Märkte werden mit den im Kernmarkt bewährten Produkten bearbeitet.

clever farming

POTTINGER

ZUKUNFTSORIENTIERUNG



Änderung der Blick- und Denkrichtung

clever farming

POTTINGER

PETER F. DRUCKER

„DIE
KÖNIGSDISZIPLIN
IM
MANAGEMENT
IST
NICHT
STRATEGIE,
SONDERN
DIE
UMSETZUNG.“

clever farming

POTTINGER

Pöttinger Erfolgs Plan

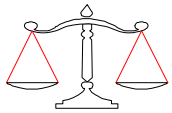
Managementsystem
zur UMSETZUNG
von Strategie

Strategie ist
Voraussetzung

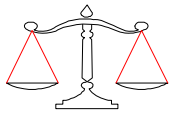
clever farming

POTTINGER

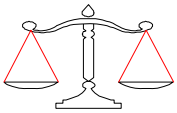
ZIELBALANCE



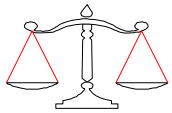
interner und externer Sicht



strategischer und operativer Sicht



monetären und nicht monetären Größen



Vergangenheit und Zukunft

clever farming

POTTINGER

Pöttinger Erfolgs Plan

ERGEBNISKENNZAHLEN

(= Ergebnisse vergangener Tätigkeiten)

und

LEISTUNGSTREIBER

(=Kennzahlen, welche zukünftige Leistungen antreiben)

clever farming

POTTINGER

Pöttinger Erfolgs Plan

PEP

übersetzt

VISION und STRATEGIE

in

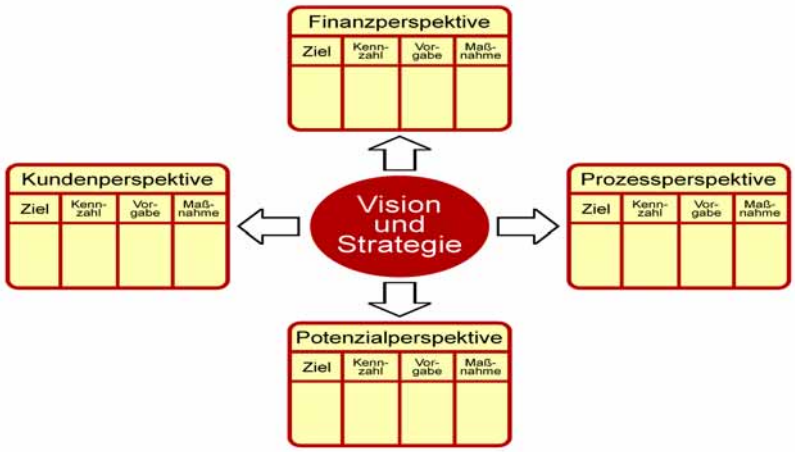
ZIELE und KENNZAHLEN

mit 4 Perspektiven

clever farming

POTTINGER

Grundstruktur PEP



clever farming

POTTINGER

Lern- und Entwicklungsperspektive

Welche Ziele sind
hinsichtlich unserer Potenziale
zu setzen,
um den aktuellen und zukünftigen
Herausforderungen
gewachsen zu sein?

clever farming

POTTINGER

Interne Prozesse

Welche Ziele sind
hinsichtlich unserer Prozesse
zu setzen,
um die Ziele der
Finanz- und Kundenperspektive
erfüllen zu können?

clever farming

POTTINGER

Kundenperspektive

Welche Ziele sind
hinsichtlich der
Anforderungen unserer Kunden
zu setzen,
um unsere finanziellen Ziele
zu erreichen?

clever farming

POTTINGER

Finanzperspektive

Welche Zielsetzungen
leiten sich
aus den
finanziellen Erwartungen
unserer Kapitalgeber ab?

clever farming

POTTINGER

PEP Prototyp

clever farming

POTTINGER

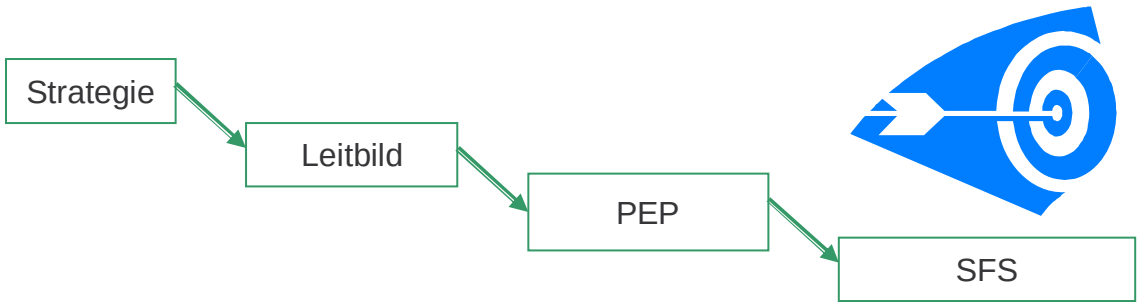
ERWARTUNGEN AN PEP

- Übersicht über aktuelle Unternehmensziele
- Fokusierung
- Mehr Verständnis jedes Einzelnen für die Strategie
- Input für individuelle Ziele (SFS)
- bessere Abstimmung und Dokumentation

clever farming

POTTINGER

Pöttinger Zielhierarchie



Durch die Festlegung von Maßnahmen zu PEP-Zielen und die Verankerung im SFS der Mitarbeiter lebt PEP!

clever farming

POTTINGER

Gegenüberstellung PEP und SFS

PEP eignet sich für …

- Zur Übersetzung der Strategie in konkrete Kennzahlen und Maßnahmen
- für das ganze Unternehmen und große Einheiten darunter
- zur Verfolgung, ob das Unternehmen auf Kurs ist (Unternehmenssteuerung)

SFS eignet sich für …

- zur Konkretisierung der Kennzahlen für den einzelnen Mitarbeiter
- für den persönlichen Fokus und die persönliche Prioritätensetzung
- als persönliche Orientierung und persönliches Incentive (Individualsteuerung)

PEP **als Überbau** für die eigene Zielvereinbarung (SFS)

clever farming

POTTINGER

Verzahnung SFS mit MAG

Initiative: vom „Beurteilungsgespräch“ zum „Fördergespräch“

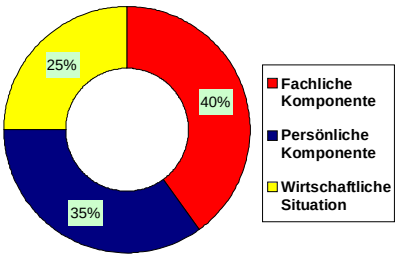
clever farming

POTTINGER

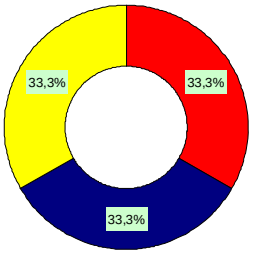
ZEP Zielerreichungsprämie

ZEP als variabler Gehalts- bzw. Lohnbestandteil

ANGESTELLTER



FÜHRUNGSKRAFT



Festlegung konkrete Höhe im Rahmen Mitarbeitergespräch

clever farming

POTTINGER

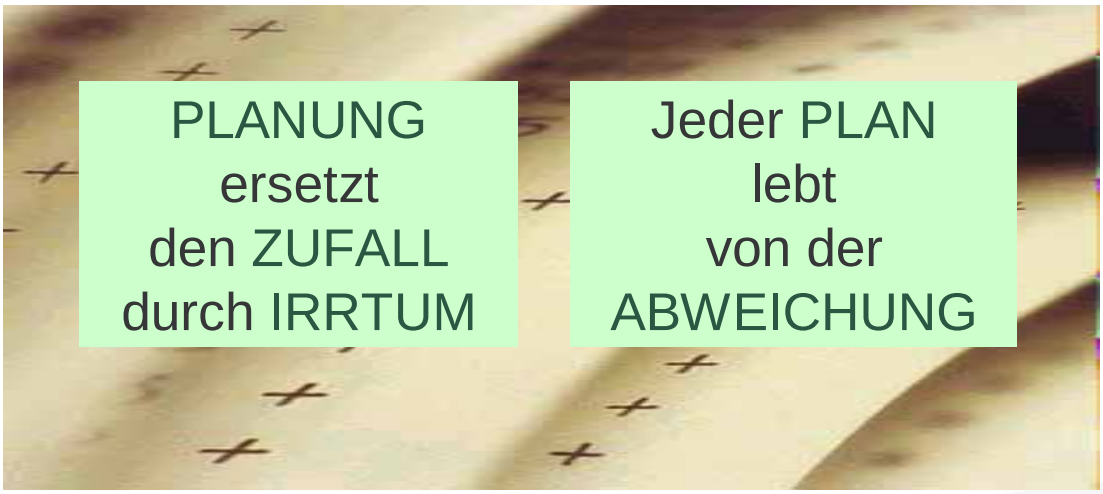
Standard Prozess Zielfestlegung

Aktivität	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
❑ Leitbild aktualisieren	Stratego						
❑ Leitbild beschließen (im Rahmen Jour Fixe)	JF						
❑ Zielkatalog incl. Verantwortliche definieren (Mgmt-Klausur)		JF					
❑ Unterziele ableiten und Kennzahlen definieren			PEP Owner				
❑ Genehmigung Zielhierarchie durch GL			GL				
❑ Maßnahmen incl. Budgets zur Zielerreichung ausarbeiten				PEP Owner			
❑ Zielwerte, Maßnahmen, Budgets beschließen (Mgmt-Klausur)						JF	
❑ Einbinden der Ziele in SFS							JF
❑ Zielerreichung überprüfen	Laufend im Jour Fixe bzw. abschließend bei SOLL/IST Klausur im OKT						

clever farming

POTTINGER

MYTHOS PLANUNG



clever farming

POTTINGER

Dr. Wolfgang Berger-Vogel

„Es ist nicht Aufgabe der Planung, Unvorhersehbares sehbar zu machen, sondern das Vorhersehbare so gut wie möglich zu ergründen, sichtbar zu machen und es in beherrschbare Kategorien überzuführen.“

Vorsitzender des Internationalen Controller Verein eV

clever farming

POTTINGER

Budgetierungsprozess (WJ = August-Juli)

Aktivität	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
❑ Leitbild und PEP aktualisieren							
❑ KLAUSUR: Ziele GL, Budgets, Planungsprämissen							
❑ Investitionsplanung							
❑ BAB Planung							
❑ Profit Center Planungen							
❑ GuV je Firma plus Konsolidierung Konzern							
❑ Planbilanz, CFL, Finanzplan							
❑ KLAUSUR: Freigabe Budgets, Ergebnis, Inv., ...							
❑ Plankalkulationen							

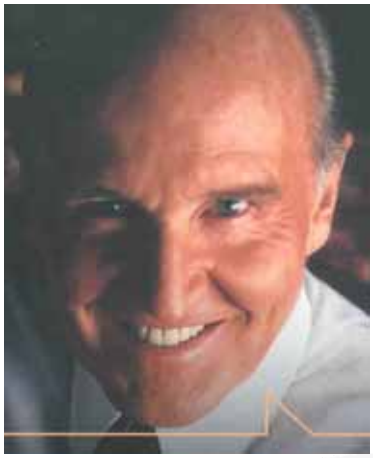
Endgültige Freigaben Budgets und Ergebnisvorschauen im Rahmen der SOLL/IST-Klausur Anfang OKT

clever farming

POTTINGER

JACK WELCH

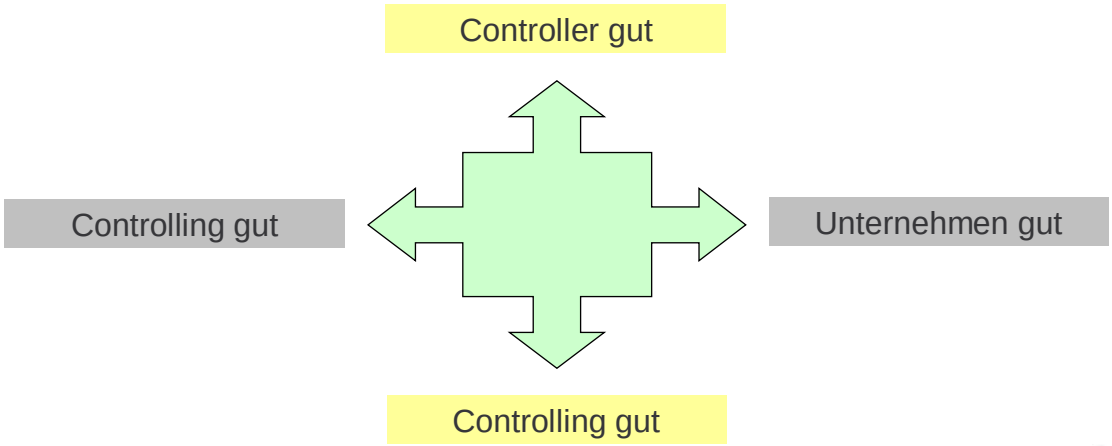
„WIR MÜSSEN GROSSARTIGE TALENTE AUSFINDIG MACHEN, IHNEN JEDWEDE UNTERSTÜTZUNG BIETEN UND SIE DANN ARBEITEN LASSEN – DAS IST DIE GANZE MANAGEMENT-PHILOSOPHIE VON GE.“



clever farming

POTTINGER

Controller Magazin



clever farming

POTTINGER

JIM COLLINS „Der Weg zu den Besten“

- PRINZIP 3

„ERST WER

…

DANN WAS“

clever farming

POTTINGER

Controlling bei Pöttinger

Strategie und Zielsetzungen

Organisation Controlling

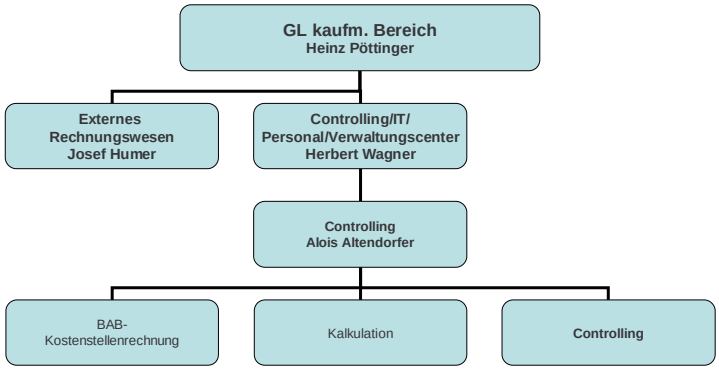
Alois Altendorfer
Leiter Personal/Controlling

POTTINGER

Controlling Club Austria

Oberbank
3 Banken Gruppe

ORGANISATION CONTROLLING



clever farming

POTTINGER

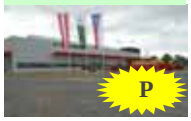
ORGANISATION CONTROLLING

KONZERN

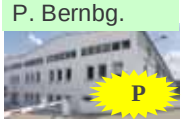
P. Griesk.

Gebr P Lbg

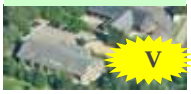
P. Vodnany



P. Bernbg.



P. France

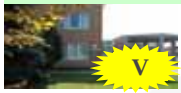


P. Schweiz

P. Italia

P. Canada

P. Ukraine



clever farming

POTTINGER

IT - INFRASTRUKTUR

- SAP R3 ist konzernweit im Einsatz
  - Finanzbuchhaltung mit Anlagenbuchhaltung, Konsolidierung und Investitionsmanagement
  - Controlling mit Kostenstellenrechnung, Produktkostencontrolling, Innenaufträge, Ergebnisrechnung
  - Materialwirtschaft
  - Produktion
  - Vertrieb
  - Instandhaltung und Kundenservice
  - Personalabrechnung (nur in Österreich und in BRD, ab 2008 auch in Tschechien) und Organisationsmanagement
- Managementinformationssystem
  - BW von SAP

clever farming

POTTINGER

CONTROLLING - Besonderheiten

- Kostencontrolling
  - zentrale Steuerung
  - hoher Detaillierungsgrad in Kostenstellenstruktur
  - Teilkostenrechnung
    - Soll-Abweichungen auch außerhalb der Fertigung; zB Lager, Fuhrpark, Kundendienst, Einkauf…
- Produktkostencontrolling
  - Werksübergreifende Kalkulation
  - HK Monitor

clever farming

POTTINGER

CONTROLLING - Besonderheiten

- Vertriebscontrolling
  - Ermittlung Deckungsbeitragsmix Veränderung bei jedem Absatzplan
    - Nach Produkten, Sparten und Vertriebsgebieten
  - Deckungsbeitrag auch für Auftragseingang
  - DB orientierte Entlohnung mit Information über Internet
- Ergebnis (vorschau)
  - Ermittlung nachhaltiges Ergebnis
  - Ergebnisdarstellung in Zieldreiecken

clever farming

POTTINGER

Controlling bei Pöttinger

Strategie und Zielsetzungen

MIS bei Pöttinger

Alois Altendorfer
Leiter Personal/Controlling

POTTINGER

Controlling Club Austria

Oberbank
3 Banken Gruppe

Zielsetzung MIS

- Vorteile für das Controlling
  - Vermeidung von Doppelerfassung und geringere Fehleranfälligkeit
  - Höhere Aktualität der Daten
  - Schnellere Auswertungen im Sinne von Fast Close
  - Mehr Zeit für eigentliche Analyse
  - Benutzerfreundliche Front-End
  - Modulübergreifende Berichte können automatisiert werden
- Vorteile für die IT
  - Entlastung operatives System (R/3)
  - Entlastung IT-Abteilung (Programmierer)

clever farming

POTTINGER

Technik MIS

- Eingesetzte Quellsysteme
  - R/3 System
  - Excel (für Daten die nicht im R/3 verfügbar sind)
- Daten laden
  - Täglich / wöchentlich / monatlich
- Pöttinger Infoportal besteht aus:
  - BW-Queries
  - Excelverknüpfungen
  - Somit einheitlicher Menüeinstieg für alle Auswertungen

clever farming

POTTINGER

Organisation BW Aufgaben

- Basistätigkeiten — IT
  - Installation, Oracale-Datenbank
- Administration — CO
  - Datenladen, Wartung, …
- Technische Umsetzung — CO
  - Konzepterstellung
  - Datenmodellierung
  - Aufbau InfoCubes
- Aufbau Berichte — CO
  - Query-Erstellung

clever farming

POTTINGER

Ausblick weitere Entwicklung MIS

- Geplante BW-Projekte
  - Lagerstandsumschlagshäufigkeiten
  - DB-Beplanung
  - Integrierte Ergebnisplanung
  - Finanzplan
  - Ausbau Personalcontrolling

clever farming

POTTINGER

Controlling bei Pöttinger

Strategie und Zielsetzungen

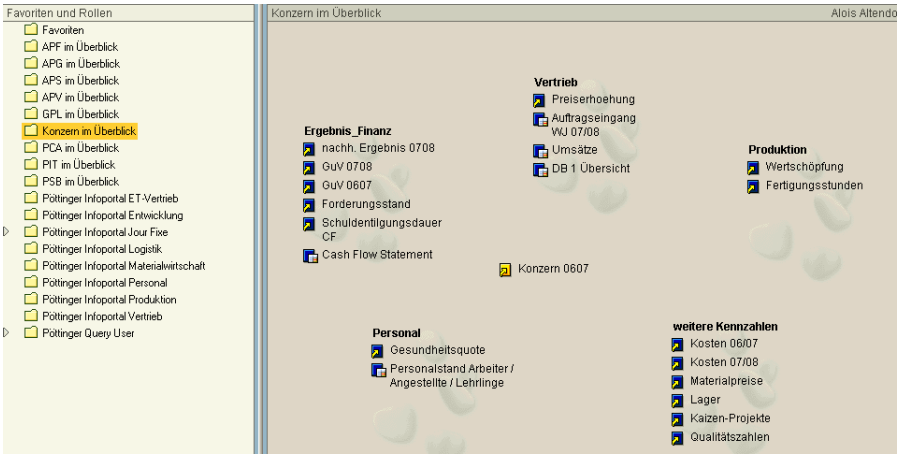
Reporting

POTTINGER

Controlling Club Austria

Oberbank 3 Banken Gruppe

INFOPORTALE IN MIS



clever farming

POTTINGER

REPORTING Herstellkosten

- Plankalkulationsvergleich jährlich
  - Verfahren
    - Vergleich Plan- zu Plankalkulationen
      - Ermittlung HK aus dem Kalkulationslauf Vorjahr
      - Ermittlung HK aus dem Kalkulationslauf WJ
      - HK Vorjahr und HK WJ werden gewichtet mit Stk. aus gültigen Absatzplan
  - Auswertungen
    - HK Vergleich nach Kostenelementen
      - Material
      - Fertigung (nach Fertigungstechnologie)
      - Gemeinkosten
    - HK Vergleich nach Produkten
      - Ladewagen
      - Heugeräte
      - Bodenbearbeitung etc…

clever farming

POTTINGER

REPORTING Herstellkosten

- HK Monitoring - Einflussfaktoren
  - Material
    - Preisentwicklung Einkauf
  - Lohnanteil
    - Veränderungen in Arbeitsplänen (Vorgabezeiten, Ausweichmaschinen …)
    - Entwicklung Fremdvergabe und Kooperationsfertigung
    - Produktivität eigene Fertigung (Rüsten, Werkstattabweichung)
    - Tarifentwicklung Fertigungskostenstellen
    - Fixkostenentwicklung Fertigung
  - Gemeinkosten
    - Beschaffungskostenstellen (Einkauf, Auswärtsvergabe ….)
    - Bezugsnebenkosten (Eingangsfrachten ….)
    - Lagerkostenstellen

clever farming

POTTINGER

REPORTING Deckungsbeiträge

- DB Mix Entwicklung
  - Umsatzentwicklung nach Vertriebsgebieten
    - Österreich, BRD, Export
  - Umsatzentwicklung nach Sparten
    - Grünland, Bodenbearbeitung
  - Umsatzentwicklung Typgruppen
    - Ladewagen, Mäher, Zetter, Schwader, Pflüge, Kreiseleggen …..
- DB nach Auftragseingang – tagesaktuell
  - Berechnungsgrundlagen
    - Nettoerlöse aus Auftragsbestätigungen
    - Ermittlung dazugehörige variable Vertriebskosten
    - Ermittlung Herstellkosten variabel (Plankalkulationen)

clever farming

POTTINGER

MONATSBERICHT

- Monatsbericht für jede Einzelgesellschaft und den Konzern
- bis spätestens 9 Arbeitstag
- Monatliches Ergebnisgespräch mit der GL

clever farming

POTTINGER

Monatsbericht Key - Indikatoren

- Vertrieb
  - Auftragseingang
  - Umsatz
  - DB1 (Nettoerlös abzg. Var. Vertriebskosten abzgl. Var. Herstellkosten)
  - Liefertreue
  - Durchgesetzte Preiserhöhung
- Produktion
  - Wertschöpfung
  - Produktivität
- Personal
  - Personalstand
  - Gesundheitsquote

clever farming

POTTINGER

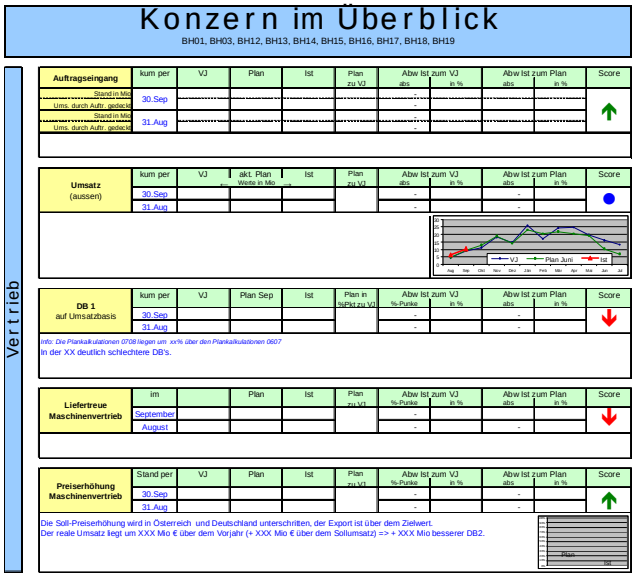
Monatsbericht Key - Indikatoren

- Weitere Kennzahlen
  - Bestandsentwicklung
  - Preisentwicklung Einkauf
  - Kaizen und PVP
  - Kosten
  - Qualität
- Finanz
  - Investitionsvolumen
  - Forderungsstand
  - Bankverbindlichkeiten
- Ergebnis
  - EBIT
  - Nachhaltiges Ergebnis
  - Cash Flow
  - Schuldtilgungsdauer

clever farming

POTTINGER

MONATSBERICHT



Konzern im Überblick

BH01, BH03, BH12, BH13, BH14, BH15, BH16, BH17, BH18, BH19

Vertrieb

Auftragseingang	kum per	VJ	Plan	Ist	Plan zu VJ	Abw Ist zum VJ abs	Abw Ist zum VJ in %	Abw Ist zum Plan abs	Abw Ist zum Plan in %	Score
Stand in Mio	30.Sep					-				↑
Ums. durch Auftr. gedeckt						-				
Stand in Mio	31.Aug					-				
Ums. durch Auftr. gedeckt						-				

Umsatz (aussen)	kum per	VJ	akt. Plan Weste in Mio	Ist	Plan zu VJ	Abw Ist zum VJ abs	Abw Ist zum VJ in %	Abw Ist zum Plan abs	Abw Ist zum Plan in %	Score
	30.Sep					-		-		●
	31.Aug					-		-		

DB 1 auf Umsatzbasis	kum per	VJ	Plan Sep	Ist	Plan in %Pkt zu VJ	Abw Ist zum VJ %-Punkte	Abw Ist zum VJ in %	Abw Ist zum Plan abs	Abw Ist zum Plan in %	Score
	30.Sep					-		-		↓
	31.Aug					-		-		

Info: Die Plankalkulationen 0708 liegen um xx% über den Plankalkulationen 0607
In der XX deutlich schlechtere DB's.

Liefertreue Maschinenvertrieb	im		Plan	Ist	Plan zu VJ	Abw Ist zum VJ %-Punkte	Abw Ist zum VJ in %	Abw Ist zum Plan abs	Abw Ist zum Plan in %	Score
	September					-				↓
	August					-		-		

Preiserhöhung Maschinenvertrieb	Stand per	VJ	Plan	Ist	Plan zu VJ	Abw Ist zum VJ %-Punkte	Abw Ist zum VJ in %	Abw Ist zum Plan abs	Abw Ist zum Plan in %	Score
	30.Sep					-		-		↑
	31.Aug					-		-		

Die Soll-Preiserhöhung wird in Österreich und Deutschland unterschritten, der Export ist über dem Zielwert.
Der reale Umsatz liegt um XXX Mio € über dem Vorjahr (+ XXX Mio € über dem Sollumsatz) => + XXX Mio besserer DB2.

clever farming

POTTINGER

Nachhaltiges Ergebnis

- Ausgangsbasis ist EGT
- Korrekturpositionen
  - Periodenverschiebungen (v.a. unterjährig)
    - Abgrenzungen und Rückstellungen
  - Außerordentliche Positionen
    - Nicht aktivierte Kosten mit Ergebnisbeitrag in Folgejahren
    - Einmalige Zuschüsse und Förderungen
    - Kursgewinne und –verluste aus nicht operativen Bereich
    - Etc….

clever farming

POTTINGER

Ergebnisdarstellung Zieldreiecke

- Ergebniszuordnung auf Bereiche
  - Vertrieb
    - Umsatz
    - Kosten
    - DB, Produktmix und Preiserhöhung
  - Technik
    - Qualität
    - Kosten
    - Zeit (HK, Bestand …)
  - Sonstige Bereiche
    - AfA und Finanzergebnis
    - Kosten
    - Erlöse und Bewertungen

clever farming

POTTINGER

Controlling bei Pöttinger

Strategie und Zielsetzungen

Entwicklungs-controlling

Dipl. Ing. (Fh) Sabine Schreter
Controlling

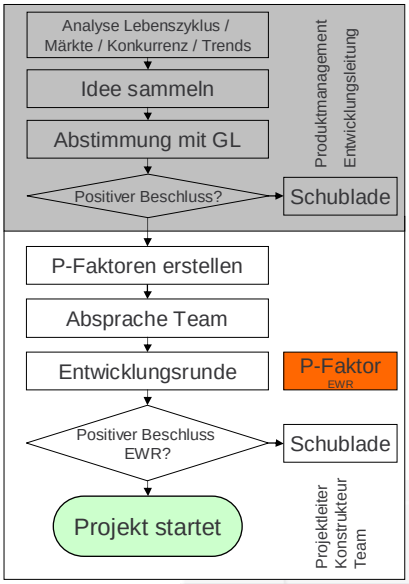
POTTINGER

Controlling Club Austria

Oberbank
3 Banken Gruppe

AUSWAHLPROZESS

- Ideen
  - Entwicklungsleitung-Produktbereiche
  - Produktmanagement
- Vorauswahl
  - Geschäftsleitung
  - Entwicklungsleitung
  - Produktmanagementleitung
- Beschluss - Entwicklungsrunde
  - Management
  - Produktmanagement
  - Entwicklungsleitung-Produktbereiche
  - Entwicklungscontrolling



clever farming

PROJEKTBESCHREIBUNG UND P-FAKTOR

- Projektbeschreibung (Power Point)
  - Überblick
  - Ziel und Nicht-Ziele
  - Chancen, Vorteile, USP / Risiken und Nachteile
  - Zeichnung
  - Technische Daten und Merkmale
  - Zeitplan (grob)
- Auswahl- und Bewertungsinstrument
  - Dynamische Amortisationsrechnung
    - Vereinfacht
  - P ➡ Priorität
    - Dynamischer Überschuss / Entwicklungskosten
    - Engpass Überlegung
    - P-Faktor Betrachtung nur mit absoluter Überschuss-Betrachtung

clever farming

POTTINGER

P-FAKTOR PARAMETER

- Marktführer
  - Ausgangspunkt
  - Mehrwert (Netto 1)
- Preisbasis → HK Basis
  - Aktuelles WJ
- Verteilungsschlüssel
  - Varianten
- Erlösschmälerungen
- HK-Schätzung
  - Vergleichsprodukte
    - Baugruppen
    - Var. HK Anteil

→ **Deckungsbeitrag 1**

clever farming

Marktführer:

Variante	Bezeichnung	Bezeichnung	Bezeichnung	Gesamt
Arbeitsbreite [m]				
Liste brutto				0
Kondition				
Nettoerlös	0	0	0	0

Pöttinger:

Preis-Positionierung

Preisbasis	WJ 07/08	WJ 07/08	WJ 07/08	WJ 07/08
Mehrwert zum Netto 1 Marktführer	0%	0%	0%	0%
Verteilung	100%	0%	0%	100%
Variante	Bezeichnung	Bezeichnung	Bezeichnung	
Arbeitsbreite [m]				
Liste brutto		0	0	0
Kondition [%]	39,1%	38,0%	38,0%	
Nettoerlös 1	**0**	**0**	**0**	**0**
Skonto, Provisionen, Frachkosten [%]	5,1%	5,1%	5,1%	
Skonto, Provisionen, Frachkosten	0	0	0	0
Nettoerlöse 2	**0**	**0**	**0**	**0**
Produktion Osten / Konzern		Konzern		
HK bei DB 1 42% (nur Information)	0	0	0	0
HK-Ziel (Schätzung Technik)				**0**
Var. Herstellkosten [%]	80%	80%	80%	
Var. Herstellkosten	0	0	0	0
Deckungsbeitrag 1	**0**	**0**	**0**	**0**
Ziel DB1 [%] berechnet				**0,00%**
Ziel DB 1 [%] JF (nur Information)	38,00%	38,00%	38,00%	38,00%

POTTINGER

P-FAKTOR PARAMETER

- Entwicklungs- und Vorrichtungskosten
  - Stundenschätzungen
  - Materialschätzung
  - Stundensätze des aktuelles WJ
    - (VK – Material im Stundensatz enthalten)
  - Vergleichsprojekte
- Angabe Anzahl der Prototypen Vertrieb und Versuch

Anzahl Prototypen (Vertrieb - Versuch)		1	1
Bereich	Stunden	Stundensatz	Kosten
Konstruktion		67,68	0
Prototypenbau	---	50,40 ---	0 0
Versuch		72,20	0
Mess-/Prüftechnik Personal		39,08	0
Mess-/Prüftechnik Maschinen	0		0
Entwicklungskosten	0		0
Vorrichtungskosten		52,00	0
Entwicklungs- und Vorrichtungskosten			**0**

clever farming

POTTINGER

P-FAKTOR PARAMETER

→ Abdeckung der restlichen Fixkosten

- Schätzung der Logistikpositionen
  - Einzelteile nur plus
    - Ersatzteilverwaltung
  - Baugruppen plus/minus
  - FERTS plus
    - Maschinenkonfiguration
  - Plattform Teile: Ziele
    - Alle Positionen plus und minus

Kalkulation der Fixkosten

Neue Teile	Anzahl	€ je Position	Gesamt
Einzelteile		7.500	0
Baugruppen plus		6.000	0
Baugruppen minus		-3.000	0
FERTS		1.000	0
Logistikkosten	**0**		**0**

→ Euro je Position

- Schätzwert
  - Aufwand für 7 Jahre
    - Lebenszyklus

clever farming

POTTINGER

P-FAKTOR PARAMETER

Dynamische Amortisationsrechnung

Amortisationzeit in Jahren (auf Fixkostenbasis Formular)	#DIV/0!
Zinssatz	12%

Jahr	zusätzliche Stück	statisch				dynamisch			
		kum. Aufwand	kum. DB 1	kum. Netto 1	kum. Überschuss auf DB 1 Basis	Abzinsungs-faktor	Barwert-aufwand	Barwert DB 1	dynamischer Überschuss
0		0			0	1,00	0	0	0
1	0	0	0	0	0	0,89	0	0	0
2	0	0	0	0	0	0,80	0	0	0
3	0	0	0	0	0	0,71	0	0	0
4	0	0	0	0	0	0,64	0	0	0
5	0	0	0	0	0	0,57	0	0	0
6	0	0	0	0	0	0,51	0	0	0
7	0	0	0	0	0	0,45	0	0	0
kum.	0								

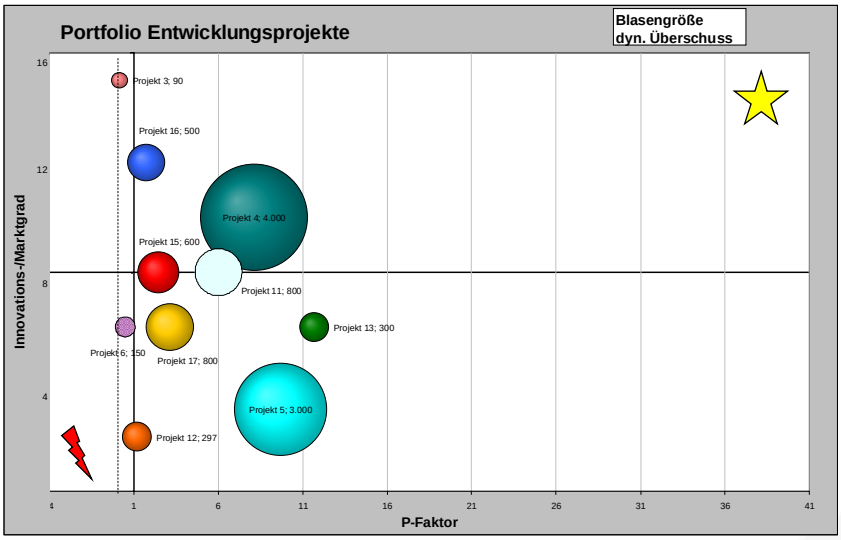
P-Faktor

Amortisationszeit (auf Fixkostenbasis laut Formular)	Strategischer Faktor (1-2)	Risikofaktor Technik (0,5-1)	dyn. Überschuss (DB1 - Fix - Entw. -Vorr.)	Rentabilität (Überschuss/ Entwicklungskosten)	P-Faktor (Rentabilität* Strateg.Faktor* Risikofaktor)	Innovations-grad (1-5)	Markt-bedeutung (1-3)	Innovations-/ Marktgrad (1-15)
#DIV/0!	1	1	0	0,0	0,00	0	0	0

clever farming

POTTINGER

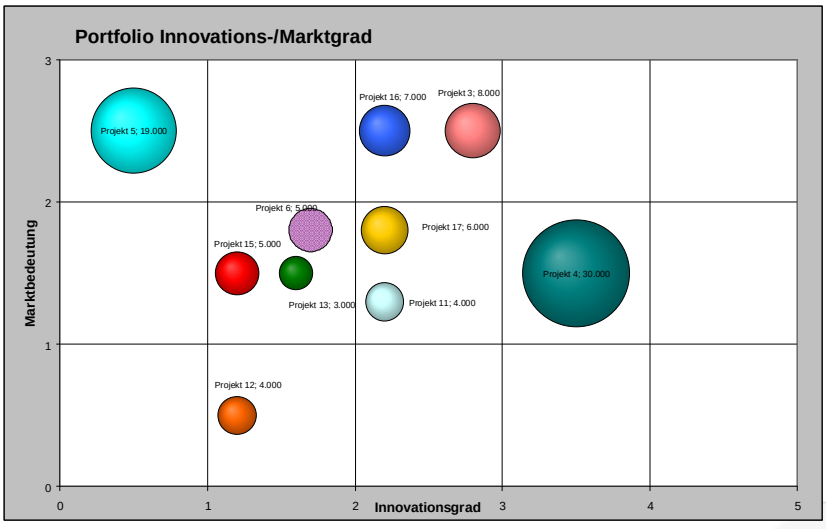
PORTFOLIO P-FAKTOR



clever farming

POTTINGER

PORTFOLIO MARKT-INNOVATIONSGRAD

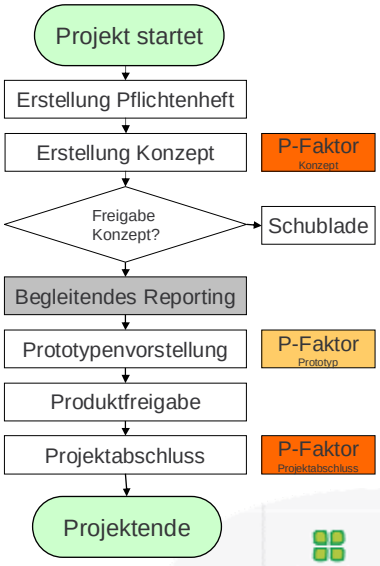


clever farming

POTTINGER

PROJEKTVERFOLGUNG

- Konzept P-Faktor → Zielwerte
- Reporting
  - Termin jedes zweite Monat
    - (Ausnahme Sommer)
  - Projektteam
- Detailbesprechungen nach Bedarf
- Meilensteinbesprechungen
  - T-Team
    - Entwicklungsleitung
    - Produktionsleitung (Einkauf, Produktion, Montage, interne Logistik)
    - Entwicklungsteam

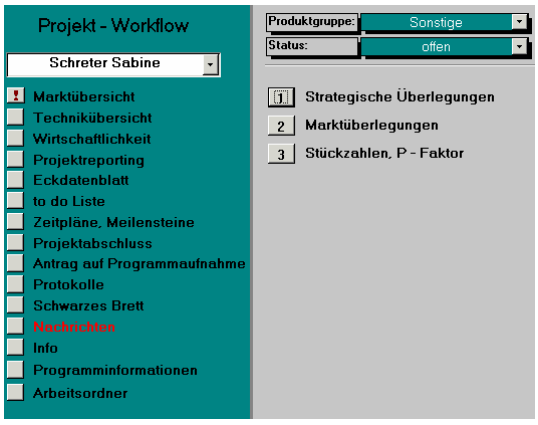


clever farming

POTTINGER

WORKFLOW

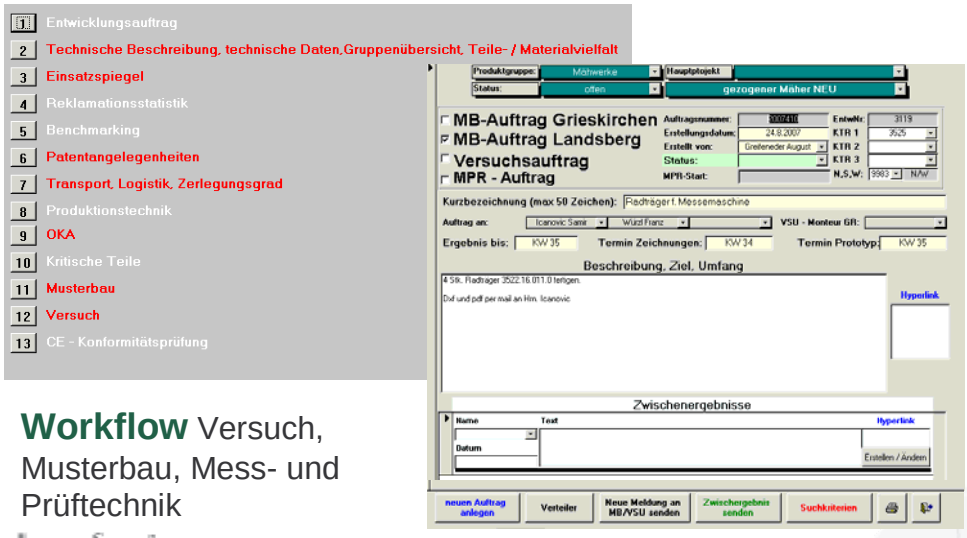
- Access Datenbank
- Ablage der Entwicklungs-relevanten Daten je Projekt
- Zugriff aller Teammitglieder
- Projektbeschluss → Variantenantrag
- Workflow Versuch und Musterbau



clever farming

POTTINGER

WORKFLOW - TECHNIK

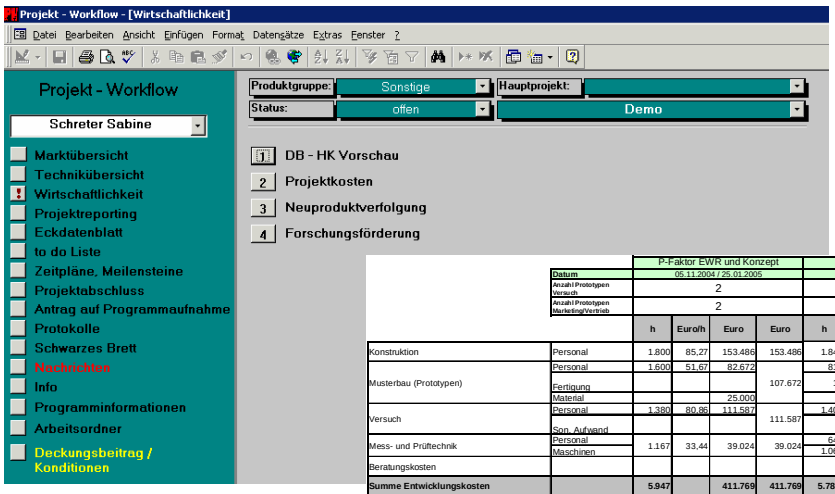


Workflow Versuch, Musterbau, Mess- und Prüftechnik

clever farming

POTTINGER

WORKFLOW - WIRTSCHAFTLICHKEIT



		P-Faktor EWR und Konzept				Ist Gesamt			Abw. in %
Datum		05.11.2004 / 25.01.2005				Stand 31.12.2006			
Anzahl Prototypen Versuch		2				3			
Anzahl Prototypen Marketing/Vertrieb		2				1			
		h	Euro/h	Euro	Euro	h	Euro	Euro	Plan - Ist
Konstruktion	Personal	1.800	85,27	153.486	153.486	1.840	153.822	153.822	0,2%
Musterbau (Prototypen)	Personal	1.600	51,67	82.672	107.672	813	42.809	78.260	-27,3%
	Fertigung					13	762		
	Material			25.000		0	34.690		
Versuch	Personal	1.380	80,86	111.587	111.587	1.404	109.875	110.125	-1,3%
	Son. Aufwand					0	250		
Mess- und Prüftechnik	Personal	1.167	33,44	39.024	39.024	643	25.271	61.141	56,7%
	Maschinen					1.069	35.870		
Beratungskosten						0	3.963	3.963	-
Summe Entwicklungskosten		**5.947**		**411.769**	**411.769**	**5.782**	**407.311**	**407.311**	**-1,1%**
Vorrichtungskosten	Personal u. Material	1.500	55,00	82.500	82.500	2.823	149.533	149.533	81,3%
Summe Gesamt		**13.394**		**494.269**	**494.269**	**14.387**	**556.845**	**556.845**	**12,7%**

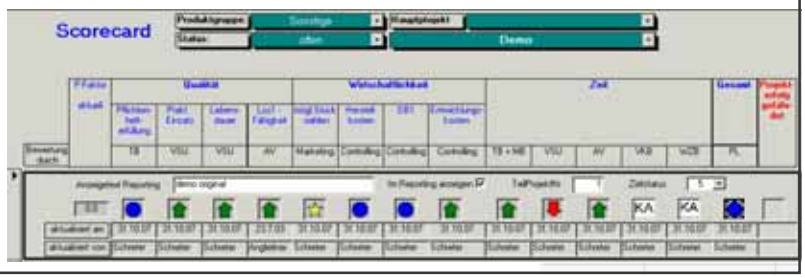
clever farming

POTTINGER

WORKFLOW - PROJEKTVERFOLGUNG

- Protokoll: Excel Dokument
  - Kommentar Entwicklungsleitung
  - Gesamtbewertung
  - Maßnahmen
  - Pflichtenheft (funktionale Betrachtung)
  - Wirtschaftliche Betrachtung
    - Stück
    - DB
    - HK
    - Entwicklungs-Kosten
  - Zeit

Konzept → Werkzeugbau



clever farming

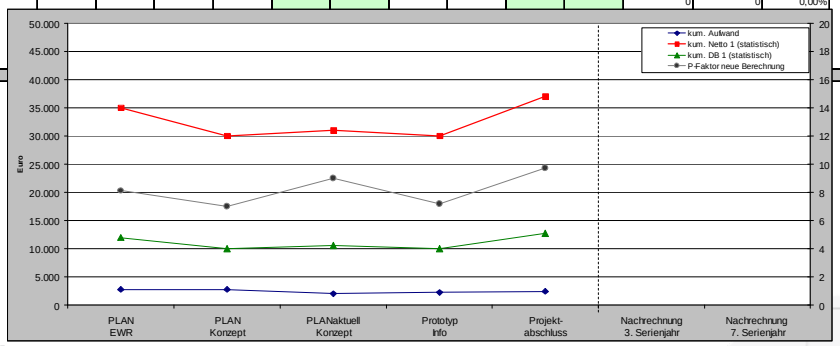
NACHVERFOLGUNG

Projektabschluss POTTINGER

Projekt:		Projektleiter:	
Erstellungsdatum:		Produkt-/Aktikelgruppe:	Ladewagen
Erstell von		Version:	004 Projektabschluss (Serienstart)

Wirtschaftlichkeit

Stückzahlen	PLAN-EWR		PLAN-Konzept		$PLAN_{aktuell}$ Konzept		Prototyp Info		Projektabschluss		Abw.		Abw. in %	
	Datum		Datum		Datum		Datum		Datum		$PLAN_{aktuell}$ Konzept zu Projektabschluss		$PLAN_{aktuell}$ Konzept zu Projektabschluss	
	zusätzlich	gesamt	zusätzlich	gesamt	zusätzlich	gesamt	zusätzlich	gesamt	zusätzlich	gesamt	zusätzlich	gesamt	zusätzlich	gesamt
1. Jahr inkl. Vorserie											0	0	0,00%	0,00%
2. Jahr											0	0	0,00%	0,00%
3. Jahr														0,00%
4. Jahr														0,00%
5. Jahr														0,00%
6. Jahr														0,00%
7. Jahr														0,00%
Stück Gesamt														**0,00%**



clever farming

POTTINGER

ENTWICKLUNGSPORTAL

- MIS
  - In Ausarbeitung
- Zugriff
  - Entwicklungs-leitung
  - Produkt-management
  - Management

clever farming

POTTINGER

Controlling bei Pöttinger

Strategie und Zielsetzungen

Vielen Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

POTTINGER

Controlling Club Austria

Oberbank 3 Banken Gruppe

Mag. Herbert Wagner, MBA
Leiter Controlling / IT/ Personal
DW: 07248 / 600 217
Herbert.Wagner@poettinger.at

Alois Altendorfer
Leiter Controlling / Personalverrechnung
DW: 07248 / 600 261
Alois.Altendorfer@poettinger.at

Dipl. Ing. (Fh) Sabine Schreter
Entwicklungs- und Vertriebscontrolling
DW: 07248 / 600 275
Sabine.Schreter@poettinger.at

POTTINGER

Controlling Club Austria

Oberbank
3 Banken Gruppe